

# C# Programmierung

Eine Einführung in das .NET Framework

# Tag 2

...

## Grundlagen und Einstieg OOP

Ausbau der Fähigkeiten vom Vortag mit einem sanften Einstieg in die tolle Welt der OOP

# Möglichkeit für Fragen

- Kurze Wiederholung des Vortags
- Fragen zu den Aufgaben?
- Fragen zu der Vorlesung von gestern?
- Anmerkungen und Wünsche?

# Weitere Grundlagen

- Konstanten und Sammlung dieser (Enumeration)
- Zusammenfassen von Datentypen in einer Struktur
- Warum sind Strukturen *keine* Klassen? **Unterschiede!**
- Unterscheidung zwischen Werttyp (*Stack!*) und Referenztyp (*Heap!*) – fundamentale Eigenschaft
- Überladen von Funktionen (*Signatur einer Funktion*)

# Beispiel

## 01 – Weitere Grundlagen

# Arrays in C#

- Statische Arrays wie in C++ (Jagged) oder fixed
- Syntax leicht unterschiedlich zu C: `int[] a = new int[3];`  
oder `int[] a = new int[] {1, 2, 5};` etc.
- Dynamische Arrays mit *ArrayList*
- Interessante Liste mit *hashtable*
- Weitere Typen (sehr spezialisiert): *Queue*, *Stack*

# Beispiel

## 02 - Arrays

# Neue Operatoren

- Dienen v.a. für OOP (Häufige Verwendung später)
- `typeof()` liefert uns den **Typ** eines Objektes
- Verkürzte Schreibweise für `if(obj.GetType() == typeof(Klasse))` mit „is“ – `if(obj is Klasse)`
- Referenzen casten mit „as“ – `Klasse a = obj as Klasse;`
- Null-Referenz behandeln mit „??“: `b = a ?? new Klasse;`



# Beispiel

## 03 - Neues

# Weitere Features

- `unsafe { /* ... */ }` gibt uns Chance für Pointer (wie in C)
- Referenzieren von *Werttypen* mit `ref`, oder `out`
- Letzteres hebt **Teamcharakter** von C# hervor
- Dank **Eigenschaften** weg von Methoden wie „*int getLength()*“ und „*void setLength(int n)*“
- Können nun schreiben: `int Length{ get; set; }`

# Beispiel

## 04 - Weiteres

# Jetzt wird's ernst...

- Erstellen einer Klasse (Bauplan für jedes Objekt!)
- Instanzieren einer Klasse (wieso?) – Operator **new**
- Wie geht das erben von **einer** Klasse? (wie geht das mit Mehrfachvererbung bzw. wieso nicht von  $n$  Klassen?)
- Casten von Klassen – sog. *boxing* und *unboxing*
- Methoden **implementieren** und **überschreiben**

# Klassen näher betrachtet

- Wieso sind Modifizierer so hilfreich bzw. was bringen **internal** | **private** | **protected** gegenüber **public**?
- Vorhandene Methoden verstecken [**don't**] mit **new**
- Zusammenhang Eigenschaften, Modifizierer und Klassen (*OOP at its finest!*) – Aufbau von sog. *Design Pattern*
- Nochmal betrachtet: **Heap** (Klassen) und **Stack** (Strukturen) – essentieller Unterschied!

# Beispiel


## 05 – Mehr zu Klassen

# Wozu dient OOP?

- Robusterer und leichter erweiterbarer Code
- Verringern von Schreibaarbeit
- Definieren von Schnittstellen
- Verhindern von Jenga-Code



# Abschließendes Beispiel

- Legen neue Klasse an mit Array (verzweigt): 
- Arrayzugriff nur über Funktionen bzw. Eigenschaft
- Konstanten über Enumerationen verwalten
- Nicht eingebaut: Ausnutzen von **ref** bzw. **out** aus
- Dran denken: Heap (**class**) und Stack (**struct**)